

Hackgut in Südtirol und die damit verbundenen Aktivitäten des SEV



Hanspeter Fuchs
Bozen, 14. Mai 2012

Die Rolle des Südtiroler Energieverbandes

Serviceorientierte Plattform für kleine und mittlere Produzenten und Verteiler

- **360° - Dienstleistung für jeden Mitgliedsbetrieb**
- **Nachhaltiger Verbrauch sowie Ausbau und Festigung der dezentralen Energieversorgung**
- **Ansprechpartner bzgl. Nutzung regenerativer Energie**
- **Wesentliche Rolle in allen Energiesektoren (Strom, Wärme, Verkehr)**
- **38 Mitglieder sind Fernheizwerke**



Biomasse

In Südtirol versorgen mehr als 50 Fernheizwerke eine oder mehrere Gemeinden mit Wärme. Das heißt rund 50 % der Südtiroler Haushalte und Betriebe können ihren Bedarf an Wärme über lokale Fernheizwerke abdecken.

Die Fernheizwerke in Südtirol benötigen ungefähr 1,5 Millionen Schüttraummeter (srm) Hackschnitzel, was knapp 625.000 Festmeter (fm) Holz entspricht. Von diesem Gesamtbedarf der Fernheizwerke (ohne rund 10.000 Privatanlagen in Südtirol) können rund 62,5% durch lokale Ressourcen gedeckt werden, 37,5 % der benötigten Hackschnitzel werden aus anderen Regionen Italiens oder dem Ausland importiert.

Bei einem durchschnittlichen Preis von € 20,- / srm (Tendenz steigend) bedeutet dies, dass die Südtiroler Fernheizwerke jährlich rund € 30.000.000,- ausschließlich in den Rohstoff Holz investieren.

Kampagne: “Unser Holz. Unsere Energie“

Ziele

Information der Waldbauern & Wärmekunden

Bewusstseinsbildung des Mehrwerts von heimischem Holz

Nachfrageseite sensibilisieren

Vermehrte Verwendung von einheimischem Holz bedeutet...

- Erhöhung der lokalen Wertschöpfung
- Kürzere Transportwege
- Geschlossene Kreisläufe
- Geringere Abhängigkeit
- Positive Effekte für die Qualität des Waldes



Kampagne: “Unser Holz. Unsere Energie“

Rahmenabkommen Südtiroler Bauernbund & SEV

Erarbeitung der Grundsätze für den Abschluss von Lieferverträgen zwischen Holzlieferanten & FHW:

- **Eigenschaft der Ware**
- **Preis**
- **Lieferung**
- **Messung**
- **Zahlung**
- **Schiedsgericht bei Streitfällen**
- **Informationskampagne**

Durch längerfristige Lieferverträge ist für die Vertragspartner eine bessere Planbarkeit gegeben.



Forschungsprojekt Biomassekonditionierung

Überprüfung der Lagerungsmethoden auf fundierter Basis.

Teilnahme am Forschungsprojekt ‚BiEne Biomassekonditionierung‘ finanziert durch den Südtiroler Energieverband / Fachgruppe Wärme, gefördert durch ALP-S in Österreich.

- **Wie kann Biomasse optimal gelagert werden?**
- **Sind Hallen sinnvoll?**
- **Ist Trocknung sinnvoll?**





***„Was dem einzelnen nicht möglich ist,
das vermögen viele“***

Friedrich Wilhelm Raiffeisen (1818 – 88)

